

An Rosa. II.

Gedicht von L.Th. Kosegarten.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

Schubert's Werke.

Nº 163 b

FRANZ SCHUBERT.

Zweite Bearbeitung.

19. October 1815.

Singstimme.

Pianoforte.

Langsam.

Lieber lehn' ich an dir, als an der Einsamkeit
Trauem Busen. Mir klingt süsser der Flötenton
Deiner klagenden Stimme,
Als das Säuseln im Tannenhain.

Jedes leisere Weh, jedes verschwieg'n Ach,
Das den Busen mir presst, haucht ich dir öfter aus,
Schöpfste freieren Odem,
Kloinnm heroischer felsenan.

Oft umfingest du mich, meine Holdselige,
Mit vertraulichem Arm, wenn ich an deiner Brust
Melancholischen Frieden,
Schwärmensmüde, mich rettete.

Nie soll darum ein Freund meiner holdseligen
Rosa mangeln, und nie Milderung ihrem Gram!
Nie sei trostlos ihr Leiden,
Ihre Urne nie blumenleer!